

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 15.10.2019

## Antrag

### **Information des Planungsausschusses des Münchner Stadtrats und des Regionalen Planungsverbands der Planungsregion 14 über das Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zu Klimaschutz und Klimaanpassung**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Stadtratsbefassung zum „Strukturkonzept Hachinger Tal“ die der Stadtverwaltung längst bekannten Informationen aus dem Gutachten des Deutschen Wetterdienst (DWD) zur Frischluftschneise im Hachinger Tal (inklusive der Funktion „Alpines Pumpen“) vorzulegen, inklusive einer fachkundigen Erstbewertung durch das RGU unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der seit 2013 vorliegenden Klimafunktionskarte.

#### **Begründung:**

Das Referat für Gesundheit und Umwelt hat Anfang 2014 ein Gutachten/eine Untersuchung an den Deutschen Wetterdienst vergeben, unterzeichnet vom damaligen Umweltreferenten Joachim Lorenz. Untersucht werden sollten vor allem die von den Alpen nach München fließenden Kaltluftströme, inklusive der Funktion „Alpines Pumpen“, und deren Wirkung auf die Frischluftschneise im Hachinger Tal. Damit sollten unter anderem die Auswirkungen des Klimawandels auf das Münchner Stadtgebiet untersucht werden, als Basis für notwendige Maßnahmen zur Klimaanpassung und zur realen Einschätzung der klimatischen Bedeutung von Frischluftschneisen im Großraum München. Nach Kenntnisstand der Verfasser liegt dieses Gutachten des DWD der Stadtverwaltung (RGU) längst vor, ohne dass der Stadtrat bislang darüber in Kenntnis gesetzt wurde.

Derzeit befindet sich das „Strukturkonzept Hachinger Tal“ in der BA-Beteiligung, im Vorgriff auf die Stadtratsbefassung. Ziel dieses Strukturkonzepts ist eine massive Bebauung der Frischluftschneise im Hachinger Tal, vorrangig für Gewerbe auf Neubiberger Flur, aber auch für Wohnungsbau auf Münchner Flur. Zur qualifizierten Beurteilung der Auswirkungen auf das Münchner Stadtklima ist ein Einblick in das DWD-Gutachten zwingend erforderlich.

Die seit 2013 vorliegende Klimafunktionskarte zeigt sehr eindrucksvoll die Bedeutung des Regionalen Grünzugs Hachinger Tal als wirksame und wichtigste Frischluftschneise für den Münchner Siedlungsraum mit den höchsten nächtlichen Temperaturabsenkungen im Sommer im Vergleich zu allen anderen Grünzügen. Deshalb ist ein höchst sensibler Umgang mit diesen Flächen im Münchner Süden unumgänglich.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Paul Bickelbacher, Anna Hanusch, Katrin Habenschaden, Sabine Krieger  
Mitglieder des Stadtrates